

An die Marktgemeinde Königstetten Hauptplatz 1 3433 Königstetten

### **ANSUCHEN**

## um Zuerkennung eines Zuschusses

im Rahmen der Richtlinien Ökologische Gemeindeförderungen für die Marktgemeinde Königstetten

für Wärm	nepumpen-Warmwasser-Speicher *)		
für Laster	nfahrräder *)		
für Dachb	pegrünungen *)		
für Sonne	enschutz für Gebäude (Nachrüstung)	)*)	
*) Bitte Zutreffend	es ankreuzen		
<u>Hinweis</u> : Die "Ansuchens"	_	findet nur bei	Vorliegen des <i>vollständig</i> ausgefüllter
Förderungsw	verberin:		
Name(n):	,Tel. Nr.:		
Anschrift:	(Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)		
Kreditinstitut:		, BIC:	
IBAN:		_	
lautend auf:			
Standort der	zu fördernden Anlage/Investition:		
Anzahl der Woh	nneinheiten Beheizte Fläche	m²	
Anschrift:	(Straße, Nr.) (PLZ) (Ort)		
Der / die Antrag	sstellerIn ist EigentümerIn des Gebäudes:	☐ Ja	Nein
Vorwiegend (	eingesetzter Heizbrennstoff vor Ums	setzung der Ma	nßnahme:
Heizöl	☐ Erdgas ☐ S	Strom (direkt)	Strom (WP)
Kohle	☐ Holzbrennstoffe		



### WÄRMEPUMPEN-WARMWASSER-SPEICHER

#### Voraussetzungen

- Kein Vorhandensein einer Thermischen Solaranlage
- Nur in Verbindung mit folgenden Heizungssystemen: Biomasse-Heizung (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz), Öl-/Gas-Heizungen
- Für die Auszahlung der Gemeindeförderung ist die Vorlage der Anlagenbeschreibung, die Bestätigung der Inbetriebnahme durch den Installateur und der saldierten Rechnungen vorzulegen.

#### Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition

Wärmepumpen-Warmwasser- Speicher	mit integrierter Wärmepumpe				
	mit integrierter Wärmepumpe inkl. Photovoltaikanlage				
Heizsystem der Liegenschaft	☐ Biomasse-Heizung (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz)				
	☐ Öl-/Gas-Heizung				
Von der Gemeinde auszufüllen:					
Saldierte Rechnungen liegen vor:	☐ Ja ☐ Nein				
Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Rechnungsda	atum):				
<ul> <li>Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen</li> <li>Die ausführende Firma bestätigt</li> <li>die fachgerechte Installation der Anlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.</li> <li>das nicht Vorhandensein einer Thermischen Solaranlage</li> <li>die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage</li> <li>sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.</li> </ul>					
Name und Anschrift des befugten Unt	ernehmens:				
Datum der Inbetriebnahme:					
Firmenmäßige Zeichnung des Unterr	nehmens:				



### **LASTENFAHRRÄDER**

#### Voraussetzungen

- Pro Haushalt kann nur ein Fahrrad gefördert werden.
- Die Räder müssen mit einem Pedalantrieb, fixer Transportfläche und einer möglichen Zusatzlast von mindestens 40 kg ausgestattet sein.
- Das Lastenfahrrad muss mit Strom aus einer eigenen PV-Anlage und/oder Ökostrombezug betrieben werden.

#### Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition

Pedalantrieb	□Ja	☐ Nein	
Fixe Transportfläche	□Ja	☐ Nein	
Zusatzlast	kg		
Das Lastenfahrrad wird mit Strom aus	☐ Ja ☐ Nein		
eigener PV-Anlage und/oder Ökostrombezug betrieben	Bitte legen Sie dem Ansuchen Belege für die jeweilige Strombeziehung bei.		
Von der Gemeinde auszufüllen:			
Eine Förderungszusage der Marktgemeinde König	stetten liegt vor:	☐ Ja*	Nein
Die Kenndaten stimmen mit den Förderrichtlinien überein:		Ja	Nein
Saldierte Rechnungen liegen vor:		Ja	Nein
Zeitpunkt des Ankaufs (Rechnungsdatum):			
* pro Haushalt kann nur ein Lastenfahrrad gefördert werden			



### **DACHBEGRÜNUNGEN**

#### Voraussetzungen

- Grundlage für das Gewähren der Förderung ist der Nachweis der Errichtung einer Dachbegrünung auf Wohnhäuser, Gartenhütten, Garagen oder Carports.
- Als Investitions-Nachweis ist eine Rechnung einer Fachfirma für Material und Einbau vorzulegen.

Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition
--

Remidaten der zu fördernden Amage/investition				
Ort der Errichtung	☐ Wohnhaus	☐ Garage		
	☐ Gartenhütte	☐ Carport		
	☐ Andere:			
Von der Gemeinde auszufüllen:				
Saldierte Rechnungen liegen vor:	☐ Ja	☐ Nein		
Zeitpunkt der Investition (Rechnungsdatum)	): 			
Bautechnikverordnung.	nter Berücksichtigung aller daf enden Normen und Bestimmu	ür notwendigen Ingen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ		
Name und Anschrift des befugten Uni	ernehmens:			
Datum der Errichtung:				
Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:				



### **SONNENSCHUTZ FÜR GEBÄUDE (NACHRÜSTUNG)**

#### Voraussetzungen

- Gefördert wird die Nachrüstung mit einem außenliegenden Sonnenschutz an der unmittelbaren Fassade oder an Dachflächen, die Süd, Ost oder West orientiert sind.
- Grundlage für das Gewähren der Förderung ist der Nachweis der Errichtung eines außenliegenden Sonnenschutzes. Dazu zählen Raffstores, Jalousien, Roll- oder Klappläden. Markisen sind von der Förderung ausgenommen.
- Als Nachweis ist eine Rechnung einer Fachfirma für Material und Einbau vorzulegen.
- Vor Errichtung wird eine Energieberatung mit dem Schwerpunkt auf sommerliche Überwärmung vorgeschrieben.

Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition				
Ort der Errichtung			n	
Art des außenliegenden Sonnenschutzes	Raffstores	☐ Jalousien		
	Roll- oder Klappläden	Andere:		
Ausrichtung des Sonnenschutzes	□ Norden	☐ Osten		
	Süden	☐ Westen		
Von der Gemeinde auszufüllen:				
Die Kenndaten stimmen mit den Förderrichtlinien überein:				
Saldierte Rechnungen liegen vor:			Nein	
Beratungsprotokoll der Energieberatung lieg	Ja	Nein		
Zeitpunkt der Installation/Inbetriebnahme (Rechnungsdatum):				
Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen Die ausführende Firma bestätigt				

- die fachgerechte Errichtung unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name und Anschrift des befugten Unternehmens:	

Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:

Datum der Errichtung:



### **ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS / DER ANTRAGSSTELLERIN:**

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können.

Ich stimme zu, dass alle im Ansuchen enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden dürfen und bin damit einverstanden für eine Kontrolle der Förderungsstelle oder einer von dieser beauftragten Person jederzeit nach Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gewähren

Voranmeldu	ng Zugang zur Anlage	zu gewähren		
Datum	Unterschrift des Fö	rderungswerbe	rs	
VON DER	GEMEINDE AUS	SZUFÜLLEN		
Erforderlich	e Bauanzeigen / Baub	ewilligungen un	d Nachweise	☐ liegen vor ☐ liegen nicht vor
	Maßnahme		Anerkannte Investitionskosten	Zuerkannte Förderung
			Sun	nme
 Datum		Amtssiegel		Der Bürgermeister:
Bemerkung:				
Betrag ausbezahlt, bzw. überwiesen am:				
Die Kassenv	erwalterin:			